

Datenschutzhinweis

Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung Foto- bzw. Videoaufnahmen angefertigt werden und das Bild- bzw. Videomaterial ggf. im Internet, auf den von der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum und dem Regierungspräsidium Tübingen betriebenen Seiten, ggf. in sozialen Medien oder in einer der Publikationen der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum bzw. des Regierungspräsidiums Tübingen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht wird. Sollten Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich bei Ihrer Ankunft bitte bei den Veranstaltern oder direkt beim Fotografen. Sie können auch später jederzeit einer weiteren Verarbeitung widersprechen bzw. Ihr Einverständnis widerrufen.

Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO sowie § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSC). Ggfs. dient uns Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO als Rechtsgrundlage. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzerklärung zur AGLR-Fachtagung 2019 unter:

https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/PR/Documents/DSE_AGLR-Fachtagung_2019.pdf

Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) im Regierungsbezirk Tübingen

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungsbezirk Tübingen ist eine Interessengemeinschaft, die sich für die positive Entwicklung des Ländlichen Raums Südwürttemberg als Wirtschafts- und Lebensraum einsetzt. Sie greift in ihren Aktivitäten alle strukturpolitisch relevanten Themen auf, die für den gesamten Regierungsbezirk Tübingen und die hier lebenden Menschen von Bedeutung sind.

Mitglieder der 1973 gegründeten AGLR sind die Landkreise des Regierungsbezirks, Städtetag und Gemeindetag, die Regionalverbände, Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern, der Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V., der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie die Evangelische Landeskirche in Württemberg. Den Vorsitz hat Regierungspräsident Klaus Tappeser.

www.aglr-tuebingen.de

Anmeldung

Bitte bis **26. November 2019** mit der beiliegenden Antwortkarte oder online unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/PR/Seiten/Veranstaltungen.aspx> Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.



Kosten

Die Tagung ist kostenfrei und für Mitglieder der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fortbildung beantragt.

Veranstaltungsort

Hohenzollernhalle
Hauptstraße 15
72406 Bisingen

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter von Behörden, Kommunen und der Politik, Planungsbüros, Architekten, Vertreter wissenschaftlicher Einrichtungen

Anreise

Eine Anfahrtsskizze mit Parkmöglichkeiten finden Sie unter <http://wirtschaft.zollernalb.com/WIRTSCHAFT/Veranstaltungen2/Veranstaltungs-Planer/Hallen-fuer-Grossveranstaltungen/Hohenzollernhalle>



Ausreichend Parkplätze befinden sich auf dem Marktplatz neben der Halle, dem gegenüberliegenden Parkdeck (kostenlos) sowie in der Bahnhofstraße.



© darhightsky / AdobeStock

AGLR-Fachtagung PERSPEKTIVE WOHNEN – im Ländlichen Raum

Mittwoch, 4. Dezember 2019
Bisingen, Hohenzollernhalle

AGLR
Arbeitsgemeinschaft
Ländlicher Raum
im Regierungsbezirk Tübingen

 **Architektenkammer
Baden-Württemberg**

Regionalverband
Coerzentrum  **Neckar - Alt**
Reutlingen/Tübingen

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schaffung von ausreichendem und bezahlbarem Wohnraum ist eine der wichtigsten gesellschaftlichen Forderungen, mit der sich aktuell nicht nur der städtische, sondern auch der Ländliche Raum konfrontiert sehen. Arbeiten und Wohnen sind zwei Faktoren, die eng miteinander verknüpft sind und die Grundlage für einen lebendigen und attraktiven Ländlichen Raum bilden.



Mit dem Kommunalfonds Wohnraumoffensive BW und der Flexibilisierung des baurechtlichen Rahmens hat das Land wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der angespannten Wohnraumsituation ergriffen. Ein bedeutender Baustein innerhalb der Wohnrauminitiative ist ein Grundstücksfonds, der Kommunen beim Erwerb von Flächen unterstützen und die Schaffung von günstigem Wohnraum ermöglichen soll. Im Ländlichen Raum spielt darüber hinaus auch die Innenentwicklung eine herausragende Rolle, wenn es darum geht, attraktive Wohnmodelle zu schaffen und gleichzeitig zentrale Funktionen der privaten und öffentlichen Daseinsvorsorge zu erhalten oder bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Viele Planer und Architekten bieten hier inzwischen innovative Modelle und Formen, um sie gemeinsam mit Bürgerschaft und Kommune zu verwirklichen.

Die Fachtagung „Perspektive Wohnen – im Ländlichen Raum“ bietet ein Forum zur Diskussion und zum interdisziplinären Erfahrungsaustausch. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung, Planer und Architekten beleuchten das Thema aus verschiedenen Perspektiven und diskutieren Möglichkeiten, das Wohnen im Ländlichen Raum für breite Bevölkerungskreise attraktiv zu machen.

Im Namen der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungsbezirk Tübingen lade ich Sie hierzu herzlich ein.

Klaus Tappeser

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum
im Regierungsbezirk Tübingen

Programm

09:30 Uhr Kaffee

10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Regierungspräsident Klaus Tappeser
Regierungspräsidium Tübingen

10:15 Uhr **Ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum schaffen**

Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdB
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg

11:00 Uhr **Wohnraumentwicklung durch eine motivierende Orts- und Stadtplanung**

Markus Müller
Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg,
Albrecht Reuß
citiplan GmbH, Architektenkammer Baden-Württemberg

11:30 Uhr **Wohnmodelle für den Ländlichen Raum**

Dipl.-Ing. Nadja Häußl
Architektin, München

12:00 Uhr Mittagsimbiss

13:30 Uhr **4 Kurzreferate zu je 20 Minuten**

Wohnen im Ländlichen Raum – Nachfrage und örtliche Entwicklungen

Josef Bühler
Regionalmanagement Konversionsraum Alb/
neulandplus GmbH & Co KG

Bezahlbarer Wohnraum – Was passt zum Ländlichen Raum?

Professor Dr. Alfred Ruther-Mehlis
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU),
Nürtingen-Geislingen

Perspektive Dorf – Faktoren einer gelingenden Dorfentwicklung

Henner Lamm
KommunalPlan
Markus Stein
Stadt Bad Dürkheim

Attraktiver Wohnraum als Standortfaktor zukunftsfähiger ländlicher Räume

Jürgen Maier
Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr **Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten**

Moderation:

Dr. Dirk Seidemann
Direktor des Regionalverbands Neckar-Alb

16:00 Uhr **Schlusswort**

Regierungspräsident Klaus Tappeser

16:30 Uhr Ende der Tagung